

ServiceTeamMilch

45 Jahre
Melktechnik!

Melk-, Kühl- und Herdenmanagement-Technik



ServiceTeamMilch

45 Jahre
Melktechnik!

Melk-, Kühl- und Herdenmanagement-Technik



STM ServiceTeam Milch GmbH
Freudental 45
59929 Brilon-Thülen
Tel.: 029 63 - 442
Fax: 029 63 - 2130
info@s-t-m-gmbh.de
www.s-t-m-gmbh.de

GEA

GEA Farm Technologies
Fachzentrum/ Service-
und Beratungszentrum

Druck: nachhaltige Druckfarben, klimaneutral auf Recyclingpapier | Grafik/Design/Text: Hinkucker Paderborn

Nr. 1/2011

Landwirt-Reporter

Der Landwirt-Reporter stellt sich vor

Fragen an den Chef

Was Sie schon immer über STM
wissen wollten



GEA

GEA Farm Technologies
Fachzentrum/ Service-
und Beratungszentrum

Fachzentrum

GEA





Aktuelle News finden Sie auch unter
www.s-t-m-gmbh.de



Der Landwirt-Reporter für die Milchviehwirtschaft

Der Frühling kommt – und mit ihm etwas Neues aus dem Hause STM: Der Landwirt-Reporter! Eine informative Kurzübersicht über das Neueste aus der Milchviehwirtschaft. Und natürlich über das Neueste von Service Team Milch (STM). Denn in letzter Zeit zeigt sich mehr und mehr, dass viele STM-Kunden das Unternehmen gar nicht so gut kennen, wie gedacht. Darum gibt es in dieser und in den kommenden Ausgaben immer ein paar interessante Fragen zum Unternehmen. Und nach und nach stellen wir Ihnen die STM-Mitarbeiter vor. In dieser Ausgabe fangen wir mal mit dem Chef an: Meinolf Blüggel.

Den Landwirt-Reporter bekommen Sie 4-6 x im Jahr von Ihrem Kundendienst oder per Post. Und für Sie als Kunden ist er natürlich gratis.

Viel Vergnügen beim Lesen der 1. Ausgabe!

Ihr Landwirt-Reporter

Sie haben Fragen zu STM oder zur Milchviehwirtschaft, die auch für andere Landwirte interessant sein könnten? Dann schicken Sie Ihre Frage per Mail an: info@s-t-m-gmbh.de oder rufen Sie einfach an unter Tel. 029 63 – 442.

Fragen an den Chef

Der Landwirt-Reporter: Warum gibt es von STM jetzt den „Landwirt-Reporter“ für die Milchviehwirtschaft?

Meinolf Blüggel: Heutzutage ist die Zeit knapp. Darum möchten wir unseren Kunden etwas bieten, das sie gezielt über die wichtigsten regionalen Neuigkeiten zum Thema Melken, Kühlen, Füttern und Tierhaltung kurz und knapp informiert, ohne erst in dicken Zeitschriften danach suchen zu müssen. Eine gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden liegt uns sehr am Herzen. Darum möchten wir zusätzlich auch über Service Team Milch (STM) berichten: Wer wir sind, was uns wichtig ist, wer bei uns arbeitet, wie bei uns gearbeitet wird, usw. Da hat sich in den letzten Jahren einiges verändert.

Wie groß ist das Gebiet, das STM betreut?

Wir betreuen das nordöstliche Sauerland und das nordwestliche Hessen. Wären die Kühe unsere direkten Kunden, hätten wir 35.000 Kunden, die wir aktiv betreuen. Das bringt schon so einige Kilometer auf den Tacho unseres Kundendienstfahrzeuges.

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen?

Momentan haben wir sieben Außendienstmitarbeiter und zwei Innendienstmitarbeiter. Aktuell suchen wir noch zwei für den Außendienst.

Seit wann gibt es Service Team Milch?

1965 hat mein Vater Franz Blüggel als gelernter Schlosser angefangen, die ersten Melkmaschinen zu verkaufen. Statt Wasserkühlung kam in der Zeit die professionelle Milchkühlung auf den Markt und Rohmelkanlagen statt Eimermelkanlagen. 1994 habe ich dann das Unternehmen übernommen und seit 2009 gehen wir ganz neue Wege. Aber dazu mehr in einer der nächsten Ausgaben. <<

VORGESTELLT



Meinolf Blüggel Geschäftsführender Gesellschafter



1959 wurde ich in dem schönen Ort Thülen geboren, in dem ich bis heute lebe. Mit in die Wiege gelegt bekommen habe ich wohl auch die "Unternehmer-Gene" meines Vaters.

Ich machte eine Ausbildung zum Elektroinstallateur, besuchte danach die Meisterschule zum Kälteanlagenbauer und übernahm 1994 den elterlichen Betrieb.

Für Hobbys blieb mir nie viel Zeit, da mein Herzblut meine Arbeit ist. Die einzige „Nebentätigkeit“ war für 23 Jahre die Vorstandsarbeit im örtlichen Schützenverein, die 1985/86 zum Königs-/Prinzenpaarführte.

An meiner Seite steht neben meiner Frau und unseren drei Kindern ein engagiertes Team. Mit einem neu entwickelten Gemeinschaftsgefühl und Teamgeist ist auch bei meinen Mitarbeitern der Beruf zur Berufung geworden.<<

